

MACHEN SIE SCHON BEIM VORSORGEPROGRAMM „JUNGE ZÄHNE“ DER AOK NORD-OST MIT?

Im Juli 2013 haben wir gemeinsam mit der AOK Nordost das kinderzahnärztliche Vorsorgeprogramm „Junge Zähne“ eingeführt und damit eine wichtige Vorsorgelücke geschlossen.

Das Vorsorgeprogramm „Junge Zähne“ richtet sich an einjährige Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres und ergänzt die drei gesetzlichen Früherkennungsuntersuchungen. Insgesamt können alle AOK Nordost-versicherten Kinder vier weitere Früherkennungsuntersuchungen im halbjährlichen Rhythmus, beginnend ab dem 18. Lebensmonat, in Anspruch nehmen. Die gesamten Untersuchungen sind in folgenden Lebensmonaten des Kindes durchzuführen: 18., 24., 30., 36., 42., 48. und im 54. inklusive einer Toleranz von +/- 3 Monaten. Neben den zusätzlichen Früherkennungsuntersuchungen kann im kariesgefährdeten Gebiss die IP4 erbracht und analog über die KZV abgerechnet werden.

Damit das Angebot auch alle Kinder erreicht, schreibt die AOK die Eltern nach dem ersten Geburtstag des Kindes an. Diesem Schreiben ist auch ein „Junge Zähne“-Bonusheft beigelegt, in dem Sie die durchgeführten Vorsorgeuntersuchungen vermerken. Dreh- und Angelpunkt ist neben den zusätzlichen Vorsorgeuntersuchungen vor allem die individuelle Beratung der Eltern in der Zahnarztpraxis. Denn oft fehlt einfach das notwendige Wissen zur richtigen Zahnpflege, Mundhygiene und einer zahnfreundlichen Ernährung.

In unserer Region beteiligen sich bisher etwa 520 Zahnärzte am Vorsorgeprogramm und können so schon sehr früh Einfluss auf die Zahngesundheit der Kinder. Denn aktuellen Studien zufolge vereinen 2 Prozent der Kinder 52 Prozent des Kariesbefalls auf sich. Bitte machen auch Sie mit und sagen der Milchzahnkaries den Kampf an! Füllen Sie die beigelegte Teilnahmeerklärung aus und senden diese an die KZV Land Brandenburg.

Wenn Sie Fragen zu dem Programm haben, wenden Sie sich bitte ebenfalls an uns.